Berufsdetektiv-Assistent*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Berufsdetektiv-Assistent*innen assistieren freiberuflichen Berufsdetektiv*innen bei ihrer Arbeit. Sie helfen bei Recherche-Arbeiten, führen Datenbank-Abfragen durch und bereiten Informationen auf. Je nach Auftrag und Material recherchieren sie online oder offline. Gemeinsam mit den Berufsdetektiv*innen sichten sie die Informationen und werten sie aus. Sie unterstützen ihre Vorgesetzten bei Observationen und sorgen für die Bereitstellung von technischem Equipment wie Fotoapparaten und dergleichen. Je nach Fall und Auftrag besprechen sie mit den Berufsdetektiv*innen das kriminaltaktische Vorgehen, die Befragungs- und Gesprächstechnik und erstellen einen detektivischen Plan. Sie arbeiten unauffällig und diszipliniert im Verborgenen, dabei halten sie sich jedoch streng an das Gesetz.

Weiters erledigen sie Büro- und Verwaltungsarbeiten und führen den Telefon- und Schriftverkehr durch. Berufsdetektiv-Assistent*innen haben bei ihrer Arbeit Kontakt zu ihren Auftraggeber*innen sowie zu Fachkräften der Bereiche Recht und Sicherheit (siehe z. B. Kriminologe / Kriminologin, Forensiker*in (Spurensicherungsexpert*in), IT-Forensiker*in, Exekutivbedienstete*r im Polizeidienst).

Ausbildung

Für Berufsdetektiv-Assistent*innen gibt es in Österreich keine geregelte Ausbildung. Die Ausbildung erfolgt innerbetrieblich bzw. in Form von spezifischen Lehrgängen.
Voraussetzungen sind in der Regel das vollendete 18. Lebensjahr, Eigenberechtigung, einwandfreier Leumund (keine Vorstrafen) und eine abgeschlossene Schulausbildung.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft